©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. ***10*** *(1): 22–26 – März 1989*
ISSN 0723–9912

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES

Entomologischen Vereins Apollo e. V.

vom 15. Februar 1989

Tagesordnung:

1) Begrüßung

2) Jahresberichte (des 1. Vorsitzenden, des Kassierers, des 2. Vorsitzenden, des 1. Schriftführers, des 1. Bibliothekars, des Protokollanten, des Tauschbörsensekretärs und der Revisoren)

3) Anträge

4) Verschiedenes

5) Ausklang

Zu 1) und 2)

Um 20 Uhr wurde die Generalversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Es waren nur insgesamt 21 Mitglieder anwesend, obwohl ein Einladungsschreiben an die im Rhein-Main-Gebiet wohnenden Apollo-Mitglieder verschickt worden war.

Die besten Besucher im abgelaufenen Jahr waren:

Wolfgang PEUKER, 21mal anwesend, einmal gefehlt

Hans SEIPEL, 20mal anwesend, zweimal gefehlt

Dr. Hans-Georg MARK und Dr. Klaus G. SCHURIAN, jeweils 19mal anwesend, dreimal gefehlt.

Die Herren PEUKER und SEIPEL wurden für ihren guten Besuch der Sitzungen mit je einer Flasche Cognac belohnt.

Obwohl der Besuch der Sitzungen mit durchschnittlich 19,33 gegenüber dem Vorjahr (18,55) etwas besser war, kann immer noch nicht von einem guten Besuch der Sitzungen gesprochen werden, und die Mitglieder wurden erneut aufgefordert, bitte regelmäßiger zu den Vereinsabenden zu kommen.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Erfreuliches war dafür von der Vereinszeitschrift zu berichten. Der Seitenumfang betrug insgesamt 240 Seiten mit schönen Farbtafeln, und die Erscheinungszeiten der Hefte waren gut über das Jahr verteilt. Für ihren großen Einsatz bei der Erstellung der Nachrichten wurde vor allem wieder den Herrn Wolfgang NÄSSIG und Dr. Wolfgang ECKWEILER (Layout) sowie Frau Barbara MÜLLER (Computersatz) gedankt.

Auch im abgelaufenen Jahr war ein stetiger Aufwärtstrend bei den Mitgliederzahlen zu beobachten. Auf zusammen 36 Neueintritte kamen nur 5 Austritte, mithin ein Zuwachs von 31 Mitgliedern. Die Mitgliederzahlen liegen damit deutlich über 400. Die 1988 verschickte Mitgliederliste ist damit bereits wieder übertroffen.

Die vom Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" initiierte "Aktion Schmetterling" war ein voller Erfolg. Es wurde darüber mehrmals in Zeitungen berichtet, und eine kurze Dokumentation war im Hessischen Fernsehen zu sehen. Außerdem konnte über die Aktion vom 1. Vorsitzenden im Hessischen Rundfunk (Radio) berichtet werden. Den aktiven Mitgliedern des Arbeitskreises (Dr. MARK, PEUKER, SANETRA) und den übrigen an der Aktion Beteiligten wurde vom Vorsitzenden nochmals für ihren Einsatz besonders gedankt. Auch in diesem Jahr soll eine solche Aktion wieder gestartet werden, allerdings muß vorher die rechtliche Seite geklärt werden.

Rolf WEYH führte aus, daß es ihm nicht möglich war, einen kompetenten Gesprächspartner in Darmstadt (Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz) für eine Diskussion im Apollo (Erläuterungen zur BArtSch-Verordnung) zu finden.

Nochmals werden alle Mitglieder, die bisher ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben, darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Beitrag seit einschließlich 1988 auf **30,– DM für ordentliche und auf 15,– DM für studentische Mitglieder** erhöht hat. Es sind immer noch zahlreiche Überweisungen von nur 20,– DM getätigt worden (Kontonummern auf der vorderen Umschlag-Innenseite eines jeden Heftes).

Der Vorsitzende Dr. SCHURIAN dankte am Ende seines Berichtes wie immer allen denjenigen Mitgliedern, die den Verein aktiv unterstützt haben.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Der Kassierer Walter HERGENHAHN führte in seinem Bericht aus, daß die finanzielle Situation des Vereins sich gebessert habe. Während im vergangenen Jahr (1987) ein Minus am Ende zu beklagen war, stellt sich die Lage zum Abschluß des Jahres 1988 so dar:

Gesamteinnahmen 1988	24 900,– DM
Gesamtausgaben 1988	18 600,– DM
Überschuß	6 300,– DM

Der Verein verfügte am Ende des Jahres (ohne die Abrechnung von Heft 4/1988 der NeVA) über ein Barvermögen von 19 104,– DM.

Der Kassierer würde dieses verantwortungsvolle Amt bei der nächsten turnusmäßigen Wahl gerne in jüngere Hände übergeben.

Zeit- und kostenaufwendige Mahnaktionen bei einer großen Zahl von Mitgliedern mußten durch den Kassierer sowie W. NÄSSIG und K. G. SCHURIAN durchgeführt werden. Es sei deshalb an dieser Stelle angebracht, nochmals eine bessere Zahlungsmoral bei vielen Mitgliedern anzumahnen.

Der 2. Vorsitzende Willy DE MOLIÈRE erläuterte, daß die Ausführungen von Dr. Dietrich JELDEN (Sitzung am 7. September im Zoo) vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft sehr hilfreich gewesen seien, da einiges an bestehender Rechtsunkenntnis unter den Mitgliedern ausgeräumt werden konnten. Die Sitzung war mit 34 Anwesenden zugleich die bestbesuchte im abgelaufenen Vereinsjahr. DE MOLIÈRE bedauert das Fehlen von Vereinsaktivitäten wie etwa Ausflügen etc. und regte häufigere Vorstandssitzungen an.

Der 1. Schriftführer Wolfgang NÄSSIG war wegen eines Auslandsaufenthaltes auf der Generalversammlung entschuldigt.

Gerhard RICHTER als 1. Bibliothekar bemängelte wieder die schlechte Benutzung der Bibliothek des Vereins. Es wurden 1988 nur von 20 Mitgliedern Bücher ausgeliehen, davon waren 9 auf der GV noch nicht wieder zurückgegeben worden. G. RICHTER machte darauf aufmerksam, daß er oftmals bereits um 19 Uhr im Vereinslokal anwesend war und in Zukunft unbedingt mehr Bücher ausgeliehen werden sollten.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Der Protokollant Anton BOGNER regte nochmals an, daß der jeweils Vortragende doch bitte eine Liste der von ihm genannten wissenschaftlichen Namen und auch Ortsangaben etc. erstellen und ihm überreichen solle, damit das zeitaufwendige Protokollieren abgekürzt werde und Fehler vermieden würden.

Der Tauschbörsensekretär Horst ARHEILGER führte aus, daß alle 91 Aussteller auf der Internationalen Insektentauschbörse 1988 einen Platz erhalten hätten. Es habe keine Störungen oder Beanstandungen von seiten der Aussteller gegeben, und die Tauschbörse sei reibungslos verlaufen. Ihm sei aufgefallen, daß überwiegend tropisches Material ausgestellt worden sei, während paläarktische Falter immer weniger zu sehen seien. Manche Austeller kämen nicht, dafür würden aber auch Aussteller ohne Anmeldung noch am Tauschtag zu ihm kommen und um einen Platz bitten.

Die Revision der Kasse hatte in diesem Jahr Alois HAMPEL durchgeführt. Er lobte die Kassenführung durch den Kassierer Walter HERGENHAHN, er hätte keine Beanstandungen dazu. Sein Antrag auf Entlastung des Kassierers wurde einstimmig angenommen.

Herbert REITZ hatte die Revision der Bücherei durchgeführt. Er monierte, daß die Bücherei durch die Anschaffungen und Doublettenverkäufe der letzten Jahre unübersichtlich geworden sei und dringend neu geordnet werden müßte.

Zu 3.:

Es lag ein Antrag auf außerplanmäßige Wahl eines neuen 1. und 2. Bibliothekars vor. Es wurden Herbert REITZ als 1. Bibliothekar und Hans-Georg LEVIN als 2. Bibliothekar vorgeschlagen und anschließend einstimmig in diese Ämter gewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an. Eine Eintragung beim Amtsgericht ist durch diese Wahl nicht notwendig, da die Bibliothekarsposten nicht zum geschäftsführenden Vorstand gehören (dieser besteht nur aus den 1. und 2. Vorsitzenden sowie dem Kassierer). Eine Neuordnung der Bibliothek wurde von allen Anwesenden dringend gewünscht. Es soll eine neue alphabetisch geordnete Bücherliste erstellt werden.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Zu 4.:

Der 2. Vorsitzende Willy DE MOLIÈRE regte an, daß wieder ein bestimmter Betrag für Lebendmaterial zur Verfügung gestellt werden solle. Die Mitgliederversammlung einigte sich auf DM 100,– Damit könnten in Zukunft z. B. lebendes Falterzuchtmaterial oder auch Pflanzen für die vom Verein gepflegten Biotope gekauft werden. Der Finanzrahmen kann bei Bedarf erweitert werden.

Der Zeitschriftenversand kann von unserem Ehrenmitglied Philipp BATTENFELD aus Gesundheitsgründen in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden. Es wird daher ein Ersatzmann für dieses Amt gesucht. Von den anwesenden Mitgliedern war dazu niemand bereit.

Die neuesten durch Schriftentausch erhaltenen entomologischen Zeitschriften sollen in Zukunft auf die Sitzungen mitgebracht werden.

Zu 5.:

Der 1. Vorsitzende Dr. SCHURIAN bedankte sich zum Schluß nochmals bei allen Anwesenden für ihren großen Einsatz und bat darum, bei der Erneuerung des Vorstandes tatkräftig mitzuwirken. Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr geschlossen.

Dr. Klaus G. SCHURIAN